

Nasse Moore brauchen wir! Klimaschutz durch Moorrenaturierung mit MoorFutures®

Wann: Do, 23. Januar, 19:00 – 21:00

Wo: Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8, 23552 Lübeck, Deutschland

Frau Ojowski, Geschäftsführerin der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein, einer 100 % Tochter der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, berichtete über die Bedeutung der Moore im Klimaschutz.

Die entwässerten Moore in Schleswig-Holstein emittieren mindestens 2,5 Mio. Tonnen CO₂ Äquivalente pro Jahr. 10-20 % der Treibhausgasemissionen in Schleswig-Holstein in Höhe von 15 Mio. Tonnen CO₂ entstammen den Mooren.

Intakte Moore speichern doppelt so viel Kohlenstoff in ihren Torfen, wie in den Wäldern weltweit enthalten ist. Sie sind unsere größten terrestrischen Kohlenstoffspeicher und spielen eine wichtige Rolle, wenn es um die Erreichung der Klimaziele und den Artenschutz in Schleswig-Holstein geht.

Am Beispiel des MoorFutures® - Projektes im Königsmoor erklärte Frau Ojowski, wie Moorrenaturierung funktioniert und wie direktes Engagement für den Klimaschutz in Schleswig-Holstein möglich ist.

Weitere Informationen gibt es unter
www.moorfutures-schleswig-holstein.de

Ute Ojowski ist Dipl.-Biologin und seit 2014 Geschäftsführerin der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein GmbH.

